

Projektaufruf: Förderung ehrenamtlichen Engagements

Jetzt Fördermittel sichern für Projekte zur Integration, Stärkung von Teilhabe und demokratischem Miteinander!

Das Kommunale Integrationszentrum ruft engagierte Initiativen, Vereine und Träger dazu auf, sich für das Förderprogramm „**Ehrenamtliches Engagement**“ zu bewerben. Ziel des Programms ist es, das freiwillige Engagement in den Stadtquartieren zu stärken und Projekte zu unterstützen, die einen aktiven Beitrag zur **Integration von Geflüchteten und neuzugewanderten Menschen** leisten.

Gefördert werden insbesondere Projekte, die:

- **in den Stadtquartieren** umgesetzt werden und das nachbarschaftliche Zusammenleben fördern,
- die **soziale Teilhabe** sowie **Selbstbestimmung und Eigenverantwortung** der Teilnehmenden stärken,
- das **demokratische Bewusstsein, Respekt und den gesellschaftlichen Zusammenhalt** fördern,
- durch ehrenamtliches Engagement getragen oder initiiert werden.

Die Projekte sollen partizipativ angelegt sein, die Zielgruppen aktiv einbinden und lokal gut verankert sein.

Rahmenbedingungen:

- **Mindestantragssumme:** 5.000 EUR
- **Antragsberechtigt:** Migrant:innenselbstorganisationen (MSO), Träger der freien Wohlfahrtspflege, Sozialverbände, Kirchengemeinden, Moscheevereine, Flüchtlingsinitiativen, Freiwilligenagenturen, Sport- und Kulturvereine
- **Förderfähig sind**
 - Der Betrieb von Bildungs- und Begegnungsstätten für Geflüchtete und Neueingewanderte, auch im Umfeld von Unterkünften
 - Maßnahmen des Zusammenkommens, der Orientierung und Begleitung
 - Maßnahmen zur Förderung der Demokratiebildung
 - Maßnahmen zur Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen und zur Begleitung Ihrer Arbeit
- **Bewerbungsfrist:** 23.07.2025
- **Projektlaufzeit:** 15.08.2025 – 31.12.2025
- Die Bewilligung erfolgt per Weiterleitungsvertrag

Hinweis: Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung der Mittel durch das Land NRW.

Sie haben eine Idee?

Dann reichen Sie Ihren Antrag inklusive Projektbeschreibung und Finanzplan bis zum 23.07.2025 ein!

Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gern unter 0234-910-1788 oder per Mail:

JLindemann@bochum.de